

22.03.2005

Hardy Fischer: Kassels neue Ziele

Kassel sucht nach der negativen Kulturhauptstadtentscheidung nach neuen Zielen. Ich möchte einige nennen, die neben den Brüdern Grimm und der documenta den Einsatz lohnen würden.

Die Bewerbung Kassels um das UNESCO-Welterbe als Kulturlandschaft - als solche werden die drei Gärten wohl kategorisiert werden - kann, da ein Welterbe in jedem Fall von außergewöhnlichem universellem Wert und einzigartig sein muss, nur vor dem Hintergrund des geistigen Kosmos der Kulturstadt Kassel zum Erfolg führen. Dazu gehören, kulminierend im Bau des Fridericianums, die Sammlungen, die Wissenschaften, Künste und Technik, wie sie über Jahrhunderte bis in die heutige Zeit das geistige Klima der Stadt bestimmt haben. Die Begründung für die UNESCO wird darauf aufbauen müssen. Es sind also damit verbunden die Museumsplanungen, die Grimms (und andere) und die documenta (mit Beuys, Christo, Oldenburg u.a.). Projekte, die sich aus der Welterbe-Bewerbung ergeben und dauerhaft weit über Kassel hinausstrahlen werden:

1 Ein Netzwerk mit Menschen, Gruppen und Institutionen, die sich für diejenigen europäischen und außereuropäischen Gärten engagieren, die für die Entwicklung der Kasseler Gärten so entscheidend waren. Zu nennen sind Orte in Italien, Frankreich, Holland, England, Schweden und China, aber auch in Deutschland.

2 Wiederherstellung des einmaligen chinesischen Dorfes »Mou-lang« im Park Wilhelmshöhe ist zu beginnen, um den chinesisches Gartenteil, die Pagode und rekonstruierten Chinesenhäuser dem Publikum zu präsentieren. Mou-lang ist zudem der Anknüpfungspunkt für Kontakte mit China. Weitere Wiederherstellungen besonderer Attraktivität wären der Neue Wasserfall als größter Wasserfall im Bergpark und die Grotte in Wilhelmsthal.

3 Eine »Galerie der Gartenkunst«. Ein idealer Standort wäre die Orangerie in der Karlsaue. Gedacht ist an eine ständige Ausstellung sowie an Wechsellausstellungen. Dauerhaft bereitzustellen und damit vom sporadischen Schulsport zu befreien ist die Hessenkampfbahn (an der Stelle von Kassels ältestem Residenzgarten) an der Orangerie. Hier können im Außenraum Ausstellungen der Galerie der Gartenkunst ihre Erweiterung finden, aber auch - im Herzen der Stadt - angemessene Veranstaltungen verschiedener Art stattfinden wie jährliche Gartenschauen oder evtl. Pferdesportveranstaltungen u.v.a.

4 Die Gründung der »Internationalen Ausstellung zeitgenössischer Gartenkunst«. Von bedeutenden Künstlern entworfene Gärten werden angelegt und für einige Jahre erhalten. Die große Ausstellung wäre jeweils zwischen den documenta, die Gärten aber weitaus länger zu sehen. Eine solche Ausstellung auf internationalem Niveau wäre mindestens so erstrebenswert wie eine Bundes- oder Landesgartenschau.

5 »Gartenreich Nordhessen«. In die Präsentation und touristischen Vermarktung der Welterbegärten mit einbezogen werden: Park Schönfeld mit dem Botanischen Garten, der Henschelgarten am Weinberg, Park von Gut Windhausen in Niestetal-Heiligenrode, Park von Gut Freienhagen an der Fulda, Schlosspark Gut Escheberg in Zierenberg, Fürstenbad Gesundbrunnen Hofgeismar und Schloss und Park Arolsen, Tiergarten,

Urwald und Burggarten Sababurg, Gut Beberbeck und das mehrtausendjährige »Waldgeschichtsbuch« Reinhardswald sowie der Klostergarten Heydau in Morschen.

6 Hessens ältestes technisches Denkmal, der Messinghof, die Wiege des Herkules, ist wiederherzustellen und in die Welterbestätte einzubeziehen. Der Herkules ist nicht nur die größte Herkulesstatue der Welt, sondern auch soweit bekannt die erste Kupferstatue mit innerem Eisenfachwerk, eine technische Innovation und Meisterleistung. Einmal ist zudem, dass die Herstellungsstätte ebenfalls erhalten ist.

7 Die jährliche Feier des »Herkulesgeburtstages« im Sommer sollte Nukleus sein für eine großartiges, überregional bedeutendes Sommerfest(-ival) im Park, im Oktogon, in und an der Löwenburg und vor dem Schloss. Sehr schön, sehr groß, sehr populär. Theater, Musikveranstaltungen, Film, Ausstellungen etc. verschiedener Art in einem über den Sommer Regen- und windgeschützten Oktogon, das wär's doch. Das Oktogon wird demnächst restauriert. Man sollte weiter denken und das Oktogon zu einem besonderen Veranstaltungsort machen!